POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Jahrgang 30 | Freitag, den 9. Juni 2023 | Nummer 6

Fête de la MUSIQUE

21. Juni 2023

Straßenmusikfest in der Pößnecker Innenstadt für Jung und Alt

16:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungstipps:

- 22. Juni I Marktplatz Pößneck
  Brezeltag der Pößnecker Grundschulkinder
- 30. Juni I Stadtbibliothek Bilke
  Sommerlesenacht
- 02. Juli I Pößneck, Neustadt (Orla), Triptis
  1. ORLA-Radeltag

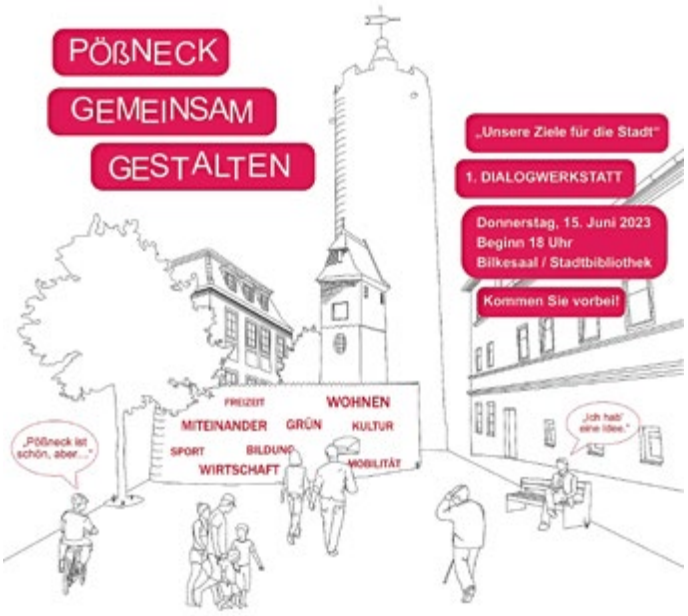
Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Pößneck gemeinsam gestalten

Einladung zur 1. Öffentlichen Dialogwerkstatt „Unsere Ziele für die Stadt“ am 15. Juni 2023, 18 Uhr im Bilkesaal

Kommen Sie vorbei...



„In Pößneck ist es schön, aber...“ - so oder so ähnlich haben Sie vielleicht selbst schon einmal einen Satz begonnen. Viele Maßnahmen haben die Stadt in den letzten Jahren attraktiver und lebenswerter gemacht. Zugleich fehlt es dem einen oder anderen mancherorts an Angeboten und Qualität. Wie und an welcher Stelle sollte sich die Stadt also weiterentwickeln?

Integriertes Stadtentwicklungskonzept für Pößneck
Dafür arbeitet die Stadt Pößneck an der Fortschreibung ihres Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK). Das ISEK stellt dabei einen abgestimmten „Fahrplan“ für die nächsten Jahre dar und gibt somit wichtige Orientierung für Verwaltung und Stadtpolitik. Im Zuge dessen möchten wir den Potenzialen und auch Fehlstellen der Stadt auf den Grund gehen.

Letztlich geht es um die Bestimmung der zentralen Ziele und Maßnahmen für die Entwicklung Pößnecks. Besonders wichtig dabei ist der Dialog mit Ihnen - daher möchten wir Sie zur Mitwirkung am Prozess herzlich einladen.

Machen Sie mit
Der Startschuss für diesen Beteiligungsprozess fällt am Donnerstag, dem 15. Juni 2023, ab 18 Uhr im Bilkesaal (Klosterplatz 1) mit der ersten öffentlichen Dialogwerkstatt. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und erfahren, was Pößneck für Sie ausmacht. Dabei interessiert uns Ihre Sicht auf Fragestellungen wie: Wie stellen Sie sich die Zukunft von Pößneck vor? Worin liegen die Chancen für unsere Stadt? Und welche Herausforderungen gibt es? Was sind wichtige Themen und Orte für Sie?

Kommen Sie vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Und so geht es weiter
In einer Online-Befragung werden wir zudem von Juni bis August weitere Wünsche und Ideen für die zukünftige Stadtentwicklung sammeln und erste Vorschläge zu konkreten Projekten für Ihre Stadt einholen.
Eine zweite Dialogwerkstatt wird Mitte September wieder vor Ort stattfinden. Darin werden wir Ihre Ziele für Pößneck vorstellen sowie einen Blick auf mögliche Projekte werfen. Was soll in den nächsten Jahren angegangen werden? Und was ist dabei von besonderer Bedeutung?

Zu diesen Beteiligungsformaten möchten wir Sie ebenfalls schon heute einladen. Alle Infos und Termine werden frühzeitig über die Presse, den Stadtanzeiger, Soziale Medien und auf www.poessneck.de veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Bei Fragen oder für nähere Informationen zum ISEK kontaktieren Sie uns:
Anna Kunath
Büro für urbane Projekte
kunath@urbaneprojekte.de

Brezeltag der Pößnecker Grundschulkinder am 22. Juni

Der Brezeltag der Pößnecker Kinder gehört neben dem Lichterfest zu den ältesten Festen der Stadt Pößneck. Die Kinder aus den Pößnecker Grundschulen treffen sich wieder um 9 Uhr auf dem Pößnecker Marktplatz. Dort werden sie von den Kotschaukindern Pößchen und Neckchen, den fröhlichen Handpuppen, sowie vom Bürgermeister Michael Modde begrüßt. Das Brezeltagslied, das 2010 seine Uraufführung erlebte, wird vom Kinderchor der Grundschule Pößneck/Ost unter Leitung von André Kraft gemeinsam mit allen Kindern auf dem Marktplatz gesungen. Charlotte von Wolfersdorf (dargestellt von Ursula Melle), die den Brezeltag vor über 250 Jahren stiftete, ist in einer kleinen Spielszene zur Geschichte des Brezeltags mit ihren drolligen Gehilfen Pößchen und Neckchen zu sehen.
Alle Grundschulkinder erhalten der Tradition gemäß - dank der Unterstützung der Backstube „Scherf Dein Meister Bäcker“ und der Firma Wetzel - Brennstoff- und Mineralölhandel aus Pößneck als Sponsor - wieder eine süße Brezel. Herzlichen Dank dafür!

Foto: Stadt Pößneck

Der anschließende Festumzug führt durch die Innenstadt zum Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum Pößneck. Die Vereinsakteure haben dort gemeinsam mit den Schülern der Regelschule „Prof. Franz Huth“ zahlreiche Aktionen und ein buntes Programm für die Kinder vorgesehen.
Zum Fest sind alle Pößnecker Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern recht herzlich eingeladen.

FB Kultur

Herzklopfen Kostenlos in diesem Jahr mit Jubiläumsshow

Die Talenteshow Herzklopfen Kostenlos feiert Jubiläum. 65 Jahre ist es her, seitdem die ersten Talente diese vielversprechende Bühne betraten. Grund genug, diesen Geburtstag gebührend zu feiern. Und so holen die Stadt Pößneck und das Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim in diesem Jahr einzigartige Talente zurück.

Das Publikum darf sich am Samstag, dem 2. September, im Rahmen des Pößnecker Stadtfestes auf eine bunte Show freuen. Mit dabei die beliebte und charmante Schlagersängerin Katharina Herz, die wie gewohnt die Show moderieren, aber auch selbst Teil des Programms sein wird. Katharina Herz wurde in den 90er Jahren bei Herzklopfen Kostenlos entdeckt.

Ebenso mit dabei sein wird Ronny Weiland, Publikumsliebling der Show im Jahr 2010, der auch heute noch stimmgewaltig deutschlandweit überzeugt. „de Martha“ wurde 2009 zum Publikumsliebling sowie Sieger in der Kategorie Artistik, Tanz, Humor und Zauberei gekürt. Die lustige Landfrau wird ebenfalls mit einem Gastauftritt bei der Jubiläumsshow erwartet.

Neben diesen drei Künstlern wird es einen Wettbewerb um den mit 500 Euro dotierten Publikumspreis geben. Diesem stellen sich Sieger der vergangenen Jahre mit neuen Titeln bzw. Choreografien. Die thematische Vielfalt und der Wettbewerbscharakter kommen demnach nicht zu kurz. 2024 wird der reguläre Wettbewerb mit Jury-Wertung dann wie gewohnt fortgesetzt. Wir freuen uns schon jetzt auf einen tollen Nachmittag - am 2. September auf dem Pößnecker Marktplatz!

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 14.07.2023

Redaktionsschluss

Dienstag, 04.07.2023, 16:00 Uhr
Alle Inhalte bitte digital liefern (keine PDF).
Texte bitte möglichst kurz fassen mit maximal 1 Foto.

E-Mail-Adresse der Redaktion:
stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

***

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung.

Familiennachrichten

Sterbefälle

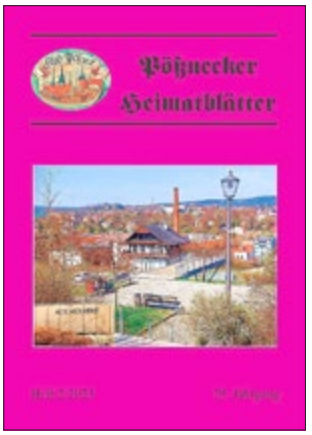
25.04.2023 Pößneck	Gerd Schmidt
29.04.2023 Pößneck	Lotte Brömel, geb. Lämmerhirt
01.05.2023 Pößneck	Inge Hopf, geb. Sänger
09.05.2023 Ranis	Bärbel Oßwald, geb. Gorzel
11.05.2023 Pößneck	Irene Scherer, geb. Hoffmann
15.05.2023 Pößneck	Peter Läsker
19.05.2023 Pößneck	Bruno Goller

Gratulation zur Eheschließung

12.05.2023	Pößneck Martin Schlegel und Franziska Schlegel, geb. Wenzl
12.05.2023	Pößneck Frank Oefner und Diana Oefner, geb. Wöllner mit Sohn Artur

Aktuelles aus Pößneck

Pößnecker Heimatblätter Heft 2/2023



Mit dem Sonderheft der Heimatblätter im Jahr 2022 zu „Denkmale, Gedenkstätten, Skulpturen und Zierbrunnen in Pößneck“ schuf Hans Walter Enkelmann eine umfassende **Übersicht zu Erinnerungsstätten sowie großen und kleinen Kunstobjekten**, die einst oder bis in die Gegenwart in Pößneck zu besichtigen waren oder noch sind. Im neuen Heft der „Pößnecker Heimatblätter“ stellt er weitere Objekte vor und ergänzt damit die vorhandene Auflistung. Einst schmückten die Skulpturen Privatgärten von Pößnecker Unternehmern, wie z. B. die Brunnenfiguren im Park der heutigen Anlage der Volkssolidarität für Betreutes Wohnen und der Pflegeeinrichtungen in der Jahnstraße 17a. Andere Darstellungen, so eine originelle Zechszene am Bilkenkeller, kennen sicher viele. Jedoch ist die Entstehungsgeschichte den meisten unbekannt und überrascht vielleicht beim Lesen. Im Nachtrag verweist H. W. Enkelmann auf eine Reihe von Gedenktafeln verdienstvoller Pößnecker aus Vergangenheit und neuerer Zeit und beschreibt auch die Zeugnisse von Bauwerken, von denen lediglich einige Fragmente, die an die einstige Existenz erinnern, übriggeblieben sind. Besonderen Stellenwert räumt er der **Glaskunst des Pößnecker Künstlers Siegfried Neuparth** ein und stellt einige seiner bedeutendsten Werke vor.
Karl Ernst widmet sich in Heft zwei zum einen im Rückblick auf das Jahr 1923 den Auswirkungen der **Inflation** und erinnert an den 100. Todestag des **Landtagsabgeordneten Franz Nenner** sowie des Gründervaters der **Rosenbrauerei Richard Wagner**, der den Betrieb einst zu einem in Pößneck und im weiteren Umfeld geschätzten Unternehmen ausbaute. Zum anderen beschreibt er die weitgehend unbekannte **Geschichte der Pößnecker Molkerei**. Der Pößnecker Milchbetrieb erfüllte als Molkereigenossenschaft vor einem Jahrhundert endlich den Wunsch nach qualitativ hochwertigen und hygienisch erzeugten Milchprodukten und entwickelte sich bis zu seinem Ende zum bedeutendsten Käsehersteller Ostthüringens. Welchem Leser ist heute noch bekannt, dass hier in den 1980er Jahren täglich mehr als 80 Tonnen Milch verarbeitet und mit der Aufnahme der Gouda-Käseproduktion einst rund 8 Tonnen Käse täglich erzeugt wurden. In den betrieblichen unterirdischen Reifestollen in Pößneck und Krölpa konnten im Jahr weit über 1000 bis 1500 Tonnen Käse gelagert werden. Kaum im Bewusstsein der Bevölkerung ist verankert, dass der Pößnecker Molkerei nach 1990 innerhalb kürzester Zeit die Produktionsgrundlagen entzogen wurden und der Milchbetrieb geschlossen wurde.
In der Rubrik **„Aktuelle Chronik“** widmet sich Marion Damm wiederum den kommunalen, wirtschaftlichen und kulturellen Ereignissen der vergangenen Monate, die viele Pößnecker miterlebten oder auch mitgestalteten. Nach den

Einschränkungen der Coronazeit konnten zum Neujahrsempfang verschiedene Akteure geehrt werden und auch der Pößnecker Osterspaziergang lockte wieder Hunderte an interessante Schauplätze und Ereignisorte der Stadt.
Die „Pößnecker Heimatblätter“ sind in der Stadtinformation, in den Geschäften des Pößnecker Buchhandels, bei Foto Peterlein und dem Schuh- und Schlüsseldienst von Katrin Lösche, Malmsgelänge 2 (Gewerbegebäude Rewe), zu erwerben.

Karl Ernst

Street-Soccer-Turniere „Gewalt kannste kicken!“ in Pößneck

2. Soccer-Event auf dem Bolzplatz an der Shedhalle

Die von Bildungswerk BLITZ e. V. und der Stadt Pößneck initiierte 3-teilige Veranstaltungsreihe „Gewalt kannste kicken“ fand am Saale-Orla-Schau-Sonntag auf dem Bolzplatz an der Shedhalle ihre Fortsetzung. Nach der großen Resonanz zum Start der Dreierserie auf dem Pößnecker Altstadtplatz nahmen insgesamt 32 Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Alter von 8 bis 16 Jahren spielend in 6 Teams teil. In der knapp 5-stündigen Turnierzeit waren alle Spieler und Spielerinnen mit viel Engagement und Ehrgeiz bei der Sache. Der Fair-Play-Gedanke stand bei allen Teilnehmern aber im Vordergrund, wird doch bei dieser Form von Straßenfußball generell ohne Schiedsrichter gespielt. Die Mannschaften verständigen sich bei strittigen Aktionen untereinander. Über den gesamten Tag verteilt waren viele Zuschauer am Spielfeldrand zu sehen, die sich über schöne Spielzüge und eine Menge Tore freuen konnten.

Foto: Bildungswerk Blitz e. V.

Die Platzierungen waren am Ende des Nachmittags eigentlich eine Nebensache. Es waren doch alle Gewinner und trugen mit ihrem engagierten und fairen Auftreten zum erneuten guten Gelingen dieser Veranstaltung bei. Unabhängig vom Abschneiden erhielten alle einen Preis. Einig waren sich alle darin, auch beim 3. Turnier wieder dabei sein zu wollen.

3. Soccer-Event auf dem Platz an der Gottesackerkirche

Das Gelände an der Gottesackerkirche war Schauplatz der 3. Street-Soccer Veranstaltung mit dem Fan-Projekt des FC Carl Zeiss Jena und dessen mobilem Soccer-Court. Bildungswerk BLITZ e. V. und die Stadt Pößneck hatten im Vorfeld wieder alles dafür getan, um beste Rahmenbedingungen zu schaffen. Eine kleine Herausforderung war das Aufstellen der Anlage in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten, welche die Organisatoren aber letztendlich meistern konnten. Die Mehrzahl der ca. 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen war schon das dritte Mal dabei. Stets aufs Neue sind sie sehr kreativ bei der Findung ihrer Teamnamen wie z. B. FC Birni, Smilodox, Suchi Monster oder die Vier Kleinen Baseds. Unter den Teams auch der FC Forteventura. Dort kickten Lehrlinge aus dem Berufsschulzentrum Pößneck, die erstmals mit drei Teams an der Turnierserie teilnahmen. Forteventura sei von einem neuen Lehrer geprägt, der nämlich mit Nachnamen Ventura heiße. Der Reiz dieser Art „Straßenfußball“ liegt in der einfachen Art mitzuspielen und den leichten Regeln. Jeder kann bei diesem niederschwelligen Angebot spontan mitmachen, sodass auch Kinder und Jugendliche angesprochen werden, die vom herkömmlichen Vereinssport nicht erreicht werden. In der 5-minütigen Spielzeit gibt es keinen Schiedsrichter, strittige Situationen werden von den Spielern untereinander geklärt, der Fair-Play-Gedanke steht ganz klar im Vordergrund. Während der sehr kurzweiligen, knapp 3-stündigen Turnierdauer konnten alle Beteiligten viele packende Spielszenen und eine Vielzahl an Toren miterleben.

Foto: Bildungswerk Blitz e. V.

Am Rande des Spielfelds wurden von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vom Bildungswerk Blitz wieder selbstgebackene Waffeln und Zuckerwatte sowie Buttons angeboten und Erfrischungsgetränke gereicht.
Zudem gab es an einem schattigen Platz eine kleine eigens eingerichtete Ausruh- bzw. Chillecke.
Am Ende des Tages konnten sich wieder alle Teilnehmer für ihr gezeigtes Engagement über attraktive Sachpreise freuen. Dieses einfache sportliche Angebot erfreut sich bei jungen Menschen nach wie vor großer Beliebtheit. Nun gilt es, dies auch in Zukunft auf den Pößnecker Plätzen kontinuierlich fortzusetzen.

Bildungswerk BLITZ - Jugendarbeit Pößneck

Veranstaltungstipps

Sommer, Sonne, 21. Juni

Fête de la Musique mit Bowle-Meile und längeren Ladenöffnungszeiten

Mittwoch, 21. Juni 2023, ab 16 Uhr
Innenstadt

Foto: Stadt Pößneck

Der längste Tag des Jahres - wie könnten wir diesen besonderen Tag besser feiern als gemeinsam, draußen und mit jeder Menge Live-Musik?
Weltweit erklingt immer am 21. Juni die Fête de la Musique - das Fest der Musik.
Auch in diesem Jahr wollen wir den Sommer in der Pößnecker Innenstadt wieder musikalisch willkommen heißen. Los geht es ab 16 Uhr. Gespielt wird bis 20 Uhr Open Air vor dem **Stadttor**, der **Kulturstube**, dem **Reisebüro Träger** (jeweils Breite Straße), vor dem **Bistro am Markt**, auf dem **Marktplatz**, im **Café Dittmann** und dem **Café Setzkasten**. Zu hören gibt es für das Publikum dabei ganz unterschiedliche Stilrichtungen. Dank all der beteiligten Bands und Musiker, die an diesem Tag ohne Honorar auftreten, ist dieses abwechslungsreiche Angebot gratis. Feiern Sie mit!
Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Initiiert wurde die Fête de la Musique in Pößneck im Jahr 2019. Maßgeblich durch Alexander Post, den Gitarristen der hiesigen Band Saitensprung. Gemeinsam mit der Stadt Pößneck freut sich Post auch in diesem Jahr wieder darauf, zahlreiche Einheimische sowie Gäste, die Lust haben, bei hoffentlich tollem Wetter mit guter Musik in den Sommer zu starten, begrüßen zu dürfen.

FB Kultur

Hier DRU(e)CKT sich keiner

Historische Schaudruckerei im Bilkenkeller für alle geöffnet

An jedem letzten Sonntag - so auch am **25. Juni** - sind Interessierte **von 13:00 bis 17:00 Uhr** eingeladen, erste Erfahrungen mit dem Thema Buchdruck zu gewinnen. Die Profis der Schaudruckerei setzen Maschinen in Gang, stehen Rede und Antwort und erklären die Feinheiten ihrer Kunst. Schauen Sie den alten Meistern der Bleilettern über die Schulter und bekommen Sie einen bleibenden Eindruck von den Arbeitsabläufen, Produkten und Geheimnissen ihres Schaffens.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 € | Schüler/Studenten 1,50 € | Kinder unter 6 Jahren frei

Großer ORLA-Radeltag am 02. Juli

Gemeinsam.Wachsen - wollen wir in der Orla-Region an den Aufgaben, die uns bis zur Landesgartenschau 2028 gegeben sind! Dazu richten wir, die Städte Pößneck, Neustadt und Triptis, gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg den ersten ORLA-Radeltag am 02. Juli 2023 aus. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr finden Interessierte, Radler, Familien und alle, die Lust auf ein gemeinsames Event haben, viele Angebote entlang des Orla-Radweges.

Warum begeben wir uns auf diesen Weg? - Im Jahr 2028 stehen wir gemeinsam für eine blütenreiche und beeindruckende Landesgartenschau und möchten kleine und große Thüringer sowie Gäste aus nah und fern bei uns begrüßen. Warum nicht jetzt schon beginnen und unsere schöne Orla-Region zur Veranstaltungsfläche machen? So können wir uns gemeinsam auf unsere Gäste und die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten und mit Spaß und interessanten Aktionen einen „Probelauf“ durchführen.

Was verbindet uns? - Das kleine Flüsschen Orla entspringt in Triptis und hat in mühevoller Arbeit unser Orlatal geschaffen. Entlang dieser herrlichen Kulturlandschaft verläuft der Orla-Radweg. Es lag somit nichts näher als einen gemeinsamen ORLA-Radeltag als Auftakt unserer Bestrebungen zu veranstalten.

Wo findet was statt? - Von der Quelle in Triptis - entlang des Orla-Radwanderweges - bis nach Pößneck, wo sich Orla und Kotschau vereinen, finden entlang des Weges viele Angebote statt, die mit dem Rad oder zu Fuß bestritten werden können.

Welche Erlebnisse finde ich vor? - Speis und Trank gehören natürlich zum zentralen Element des Rad-Wanderns, aber auch zu einer jeden Veranstaltung. Viele an diesem Tag stattfindende kleine und größere Veranstaltungen sind eingebunden. Erfahren Sie interessante Details zur Region und den zukünftigen Vorhaben zur Thüringer Landesgartenschau 2028 und Angeboten der einzelnen Orte, nutzen Sie Führungen in Denkmälern am Wege, kommen Sie ins Gespräch mit den Orts-Nachbarn und anderen Gästen bei einer Bratwurst und einem kühlen Getränk, lauschen Sie interessanten Stadtführungen, stöbern Sie durch Informationsstände, testen Sie Geschick und Wissen zum Radfahren, lassen Sie einfach einmal die Seele baumeln …

Sie haben Lust und Laune bekommen? - Genauere Informationen finden Sie in Kürze in den Veranstaltungskalendern der vier Kommunen. Lassen Sie sich vom Angebot begeistern!

FB Kultur

Schützenhaus

17. Juni 2023 | 19:30 Uhr
Zukunftsmusik - Gemeinschaftskonzert mit den Thüringer Symphonikern und den Musikschulen der Region

Foto: Wolfgang Köhler

Einmal im Jahr wächst die Zahl der Mitwirkenden in unserem Orchester auf das Zwei- bis Dreifache an. Dann wird am Theater Rudolstadt „Zukunftsmusik“ gemacht. Dass die Thüringer Symphoniker den Nachwuchs aus den Musikschulen der Region und engagierte Hobbymusiker in ihre Probenräume einladen, ist längst zur Tradition geworden. Am Ende dieses aufregenden Projekts stehen wie immer feierliche Abschlusskonzerte, in denen Schülerinnen und Schüler, Amateure und Profimusiker zusammen- und über sich hinauswachsen.
Kreismusikschule Rudolstadt, Kreismusikschule Saalfeld, Musikschule Saale-Orla, Musikschule Ilm-Kreis Arnstadt Ilmenau, Chor des Fridericianums Rudolstadt
Musikalische Leitung: Oliver Weder

Karten sind in Pößneck an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Musikschule Saale Orla, Jahnstraße 7, 07381 Pößneck; Tel. 03647 412074
Tourist-Information Pößneck, Klosterplatz 2-4-6, 07381 Pößneck; Tel. 03647 412295
und weiterhin an den üblichen Vorverkaufsstellen des Theaters Rudolstadt sowie telefonisch unter: 03672 422766.

09. September 2023 | 20:00 Uhr
Wunder hoch 3 - Magie von Nord bis Süd

Bild: Black Neon

Ahoi, Tach & Servus! Drei junge Magier aus den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands kommen zusammen und machen das Unmögliche wahr: Till Frömmel, Magic Maxl und Mellow sind keine Brüder (obwohl sie es sein könnten) und stehen für eine frische Generation der Zauberkunst. Mit ihren Soloshows und TV-Auftritten begeistern sie deutschlandweit die Zuschauer und sind bereits mehrfache Preisträger der Magie. Wunder Hoch 3! In dieser besonderen Mix-Show gibt es Magie von Nord bis Süd. Zauberkunst trifft auf Comedy, Zeche auf Hofbräuhaus und Friesennerz auf Lederhose. Jeder im Saal wird Zeuge einer nordisch-magischen Teezeremonie, ein Polaroid entwickelt sich in der Zukunft und Brezel-Zauberei versprüht bayerisches Wiesn-Flair. Till, Mellow und Maxl - die Tick, Trick und Track der Zauberkunst - fangen gemeinsam einen Tiger und ahnen schon vorher, was spontan am Abend passieren wird. Hömma, da kann man sich nur wundern. Hoch 3!
Achtung: Rabatt für Kinder bis 16 Jahre!

19. September 2023 | 19:00 Uhr
Fußballtalk mit Bernd Stange - 2x 45 min mit Verlängerung
Achtung: Terminverschiebung!
Bereits erworbene Eintrittskarten (für ehemals Fußballtalk Croy und Ducke, September 2022) behalten ihre Gültigkeit.

Ein Fußballabend der besonderen Art! 2x 45 min mit Verlängerung?? Ein Kosmopolit im Gespräch mit Bernd Stange, Nationaltrainer in sechs Ländern, mit 126 Länderspielen. Klubtrainer in neun Ländern und auf drei Kontinenten. Weltenbummler, Fußballfachmann, Dozent und Familienmensch.
Moderation: Thomas Veit

Bild: Management

18. November 2023 | 20:00 Uhr
SPIRIT OF SMOKIE

Foto: Management

Wer kennt sie nicht: Smokie, die in den 70er Jahren mit Hits wie „If you think you know how to love me“, „I'll meet you at mid-night“, „Lay back in the arms of someone“, „Wild Angels“ und vielen mehr die Charts stürmten. Mit insgesamt 15 Top-20-Hits, inklusive „Living next door to Alice“, schrieben sie Musikgeschichte. Wer bei dem Namen ‚Smokie‘ allerdings an langweilige Schmuserocker denkt, der hat sich geirrt: Schon damals steckte jede Menge Rock'n Roll in den Jungs, die mit emotionalen und mitreißenden Gitarrenklängen, aber vor allem ihrem einzigartigen Satzgesang und der unverkennbaren Reibeisenstimme des damaligen Sängers Chris Norman ihre Fans begeisterten. Nach dem Ausstieg von Chris Norman fand die Band einen würdigen Nachfolger: 1986 läutete Alan Barton als Leadsänger die neue Ära von Smokie ein und prägte mit sechs veröffentlichten Alben das Gesicht dieser Weltklasseband. Leider wurde es nach dem tragischen Unfalltod von Alan Barton 1995 still um Smokie. Heute steht kein geringerer als Dean Barton, Alan Bartons Sohn, der unverkennbar diese unverwechselbare raue und doch gefühlvolle Stimme seines Vaters geerbt hat, als Frontmann auf der Bühne von SPIRIT OF SMOKIE. An seiner Seite ein enger Freund seines Vaters, Leadgitarrist Andy Whelan, der lange Gitarrist bei Chris Norman war, auch heute noch mit ihm zusammenarbeitet und als Freund und Bandkollege von Alan Barton an vielen Kompositionen beteiligt war. Den Bass zupft Graham Kearns, der ebenfalls mit Alan Barton und auch anderen Bands wie Sad Café und Sisters of Mercy tourte und im Studio aufnahm. Ihre starken Stimmen, gepaart mit Dean Bartons unglaublich kraftvoller und emotionaler Reibeisenstimme, erwecken die Songs von Smokie zu neuem Leben. Für charakteristische und innovative Beats sorgt Weltklassedrummer Mick Bedford; er tourte oder produzierte mit Künstlern wie Chris de Burgh, Sting, Elton John, Gary Barlow, Tears for Fears, Ronan Keating, Tasmin Archer und Sweet, um nur einige zu nennen. Komplettiert wird die Band durch Keyboarder Jez Smith, auch bekannt aus der britischen Erfolgsband John Lees` Barclay James Harvest.

Museum 642 Pößnecker Stadtgeschichte & Tourist-Information

Klosterplatz 2-4-6 | Tel.: 03647 412295
E-Mail: museum@poessneck.de | touristinfo@poessneck.de
Internet: www.museum642.de | www.poessneck.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr, Sa:	11:00 - 16:00 Uhr
Do:	11:00 - 18:00 Uhr
So:	13:00 - 17:00 Uhr
Mi und an Feiertagen:	geschlossen

Unsere Leistungen:
- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadt-, Museums- und Schaudruckerei-Führungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Gastgeberverzeichnis Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine und vieles mehr…

Neue Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Foto: Stadt Pößneck

Franziska Gebser ist seit dem 15. Mai 2023 neues Teammitglied im Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte. Nach der Verabschiedung unserer langjährigen und geschätzten Museumsleiterin Antonie Lau im vergangenen Jahr wird sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin den Fachbereich Kultur ergänzen und die Fachbereichsleiterin Kultur/Museum642 Dr. Maja Brodrecht bei den täglichen Aufgaben im Museum unterstützen. Für Frau Gebser ist die Arbeit im städtischen Museum ein Heimspiel. Sie selbst ist in Pößneck geboren und aufgewachsen und hat am hiesigen Gymnasium „Am Weißen Turm“ ihr Abitur absolviert. Nach einem Magisterstudium der Kunstgeschichte, Neueren Geschichte und Religionswissenschaft sowie einem Master of Arts in Bildung-Kultur-Anthropologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena folgten verschiedene Tätigkeiten in den Bereichen Sammlungsbetreuung, Ausstellungsgestaltung und Digitalisierung. Im Rahmen eines freiwilligen Engagements am Thüringer Landesmuseum Heidecksburg konnte sie sich auch an verschiedenen Veranstaltungen im Bereich der Museumspädagogik beteiligen. Eine selbstständig kuratierte Ausstellung mit dem Titel „Royal Images - George III. und Queen Charlotte. Bildliche Betrachtungen eines englischen Königspaares“ schloss ein mehrjähriges Volontariatsprojekt an der Staatlichen Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz ab. Zuletzt war sie als Bibliothekarin in Greiz für den historischen und fachwissenschaftlichen Buchbestand zuständig. Auf dem Gebiet der Provenienzforschung untersuchte sie dort insbesondere ausgesonderte Buchbestände der Zentrale für wissenschaftliche Altbestände auf mögliche sensible Objekte. Wir wünschen Frau Gebser als neuer Mitarbeiterin des Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte einen gelungenen Start und viel Erfolg bei der Arbeit für die vielseitigen Belange unseres Hauses.

FB Kultur

Stadtbibliothek Bilke

Klosterplatz 1 | Tel.: 03647 500320
E-Mail: bibliothek@poessneck.de
Internet: www.bilke-poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag:	11:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	11:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen:	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Medienrückgabe rund um die Uhr am neuen Medien-Rückgabekasten vor der Stadtbibliothek möglich. Darüber hinaus ist das Onleihe-Angebot der Bibliothek über www.thuebibnet.de verfügbar.

Darknet: Waffen, Drogen, Whistleblower. Wie die digitale Unterwelt funktioniert

Autorenlesung mit Stefan Mey, Donnerstag, 15. Juni 2023, 18:00 Uhr

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten

Das Darknet ist ein Ort voller Widersprüche. Es ist ein Schutzraum für Oppositionelle und für Whistleblower, die der Überwachung entfliehen und die Internetzensur aushebeln wollen. Die digitale Unterwelt ist aber auch ein Rückzugsbereich für schlimmste Verbrechen. Vor allem ist das Darknet eine liberale „Einkaufsmeile" für illegale Rauschmittel, die dort so professionell gehandelt werden, wie anderswo Mode und Bücher. Die Gelder für die Technologie hinter dem Darknet kommen vor allem von der US-Regierung. Die Infrastruktur hingegen wird von der digitalen Zivilgesellschaft betrieben, vor allem von Privatpersonen und Vereinen aus dem deutschsprachigen Raum. Wir schauen uns diese besondere Welt mit ihren Risiken, Absurditäten und gesellschaftlichen Chancen an.

Stefan Mey (Foto: Sergei Magel - Heinz-Nixdorf MuseumsForum)

Stefan Mey ist freier Technologiejournalist und Buchautor in Berlin. Er beschäftigt sich seit Jahren mit dem Darknet. Zusätzlich beschäftigt er sich mit Überwachung, mit den großen Digitalkonzernen und der Frage, was das Internet mit uns und unserer Gesellschaft macht. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die dargestellten Themen zu diskutieren.

Zusatzinformation: Die Lesung wird gefördert vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und ist ein Kooperationsprojekt der Volkshochschule und der Stadtbibliothek Pößneck. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung! Bei Fragen wenden Sie sich gern an Ihre Ansprechpartnerin der VHS unter Tel.: 03663 488150 oder die Ansprechpartnerinnen der Stadtbibliothek Pößneck.

Sommerlesenacht in der Bilke

Freitag, 30. Juni 2023, 20:00 - 23:00 Uhr
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Sommerzeit, laue Nächte, spannende Lektüre: Zur Sommerlesenacht kann die Stadtbibliothek Bilke auch in den Abend- und Nachtstunden besucht werden. Wir laden zum Verweilen und Schmökern in einem Buch auf unsere gemütlichen Polstermöbel oder aber mit kalten Getränken und Knabbereien auf einen der Liegestühle der neuen Leseterrasse ein. Dazu gibt es ein kurzweiliges Programm und viele (Neu-)Entdeckungen: Heitere Vorlesegeschichten, Buch sucht Leser (ein Buchcasting), die „Blindverkostung" von Romanen und den gemeinsamen Austausch über Gelesenes und Lesenswertes. Neuanmeldungen und Ausleihen sind während der Veranstaltung ebenfalls möglich. Eine Anmeldung zur Sommerlesenacht ist erforderlich. Programm siehe: https://bilke-poessneck.bibliotheca-open.de/Veranstaltungen.

FB Kultur

Sportnachrichten

Pößnecker Bäder

Sommeröffnungszeiten 2023

04. bis 30. Juni 2023 & 28. August bis 03. September

Stadtbad (Schwimmhalle)

Montag/Dienstag	14:30 - 20:00 Uhr
Mittwoch/Freitag	06:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag / Sonntag	geschlossen

Stadtbad (Sauna)

Montag (Frauensauna)	14:30 - 20:00 Uhr
Dienstag	14:30 - 20:00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag/Freitag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen

Freibad - Bad am Wald

Montag – Freitag	11:00 - 19:00 Uhr
Samstag/Sonntag	10:00 - 20:00 Uhr

01. Juli bis 27. August

Stadtbad (Schwimmhalle und Sauna)

Montag – Sonntag	geschlossen

Freibad - Bad am Wald

Montag – Sonntag	10:00 – 20:00 Uhr

Soziokulturelle Show

Am Samstag, dem 24. Juni 2023 findet in der Rosental-Sporthalle in Pößneck ab 17:00 Uhr eine soziokulturelle Show statt, bei der sowohl nationale als auch internationale Gruppen ihr Können zeigen. Es handelt sich um Beiträge aus den Bereichen Capoeira, Samba, Frevo und Maculelê. Auch die Abteilung Capoeira vom 1. SV Pößneck wird daran teilnehmen. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen!

1. SV Pößneck

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pößneck

Kirchplatz 13
Pfarrer J. Reichmann, Tel. 03647 504415
Stadtkirchenamt D. Müller, Tel.: 03647 412280,
Fax: 03647 504414

Gottesdienste

11.06. - 1. So. n. Trinitatis	15:00 Uhr	Stadtkirche (mit Singspiel „König David“)
17.06.	15:00 Uhr	Jüdewein (mit Gemeindefest)
25.06. - 3. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Stadtkirche
01.07.	14:00 Uhr	Schlettwein
02.07. - 4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Stadtkirche
09.07. - 5. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Stadtkirche
16.07. - 6. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Stadtkirche

Bibelabend
19.06., jeweils 19:30 Uhr im GZ (Sommerabschlusstreffen)

Junge Gemeinde
30.06., 17:00-19:00 Uhr im GZ

Gitarrengruppe
donnerstags, 18:30 Uhr (Schiff)

Seniorennachmittag
Mi., 14.06., 14:30 Uhr (GZ)

Kirchenmusik
Kantorei: Probe nach Absprache
Kinderchor: nach Absprache in Kooperation mit dem Schiff

Kindermusical „König David“
Stadtkirche Pößneck| So., 11. Juni| 15:00 Uhr
Das Musical von Thomas Riegler zeigt die Geschichte eines jungen Mannes, der Höhen und Tiefen erlebt und am Ende mit der Hilfe Gottes siegt.
Gemeinsame Aufführung von Kindern aus dem Kirchenkreis Schleiz und der Region Kahla. Leitung: Kantorin Ina Köllner und Regionalkantor Cornelius Hofmann| Eintritt frei

Sommerkonzert des Jugendsinfonieorchesters „Da capo“
Kirche Jüdewein| Do., 06. Juli| 17:30 Uhr
(Werke von Klassik bis Filmmusik; Jugendsinfonieorchester der Musikschule Saale-Orla; Leitung: Regionalkantor C. Hofmann)

Chorsinfonisches Konzert
„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“
Stadtkirche Pößneck| Sa., 08. Juli| 17:00 Uhr
(In Kooperation mit der Kantorei Neustadt sowie Instrumentalisten und Solisten führt die Kantorei Pößneck die Messe in G-Dur von Franz Schubert und dem 42. Psalm von Felix Mendelssohn Bartholdy auf.)

Kinder und Jugend
Pößneck im „Schiff“ (außer Ferien)
Di. und Do. von 14:30 bis 15:30 Uhr

Konfirmandenprojekt
7. Kl.: Fr., 09.06. ab 17 Uhr in Krölpa
8. Kl.: Fr., 09.06. ab 17 Uhr bis Sa., 10.06. um 11 Uhr in Krölpa

Kirchgemeindeverband Krölpa-Öpitz

Ev. Pfarramt Krölpa; Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa
Pastorin Ute Thalmann, Tel.: 03647 413707

Gottesdienste:

11.06. - 1. So. n. Trinitatis	17:00 Uhr	Krölpa (Andacht-Tag der offenen Gärten)
25.06. - 3. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Trannroda
	10:00 Uhr	Hütten
	14:00 Uhr	Friedebach
09.07. - 5. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Krölpa
16.07. - 6. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Trannroda

Kirchenmusik-Kirchenchor
mittwochs, 16:00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Gemeindenachmittage
Do., 15.06. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Weitsichten - Ansichten von Natur bis Architektur in der Kirche zu Krölpa (noch bis zum 25.06.)
immer Di. bis Sa. von 15-18 Uhr (an So.- u. Feiertagen von 16-18 Uhr)

Open Gardens - offene Gärten
So., 11.06. von 10:00-17:00 Uhr Pfarrgelände Krölpa
(Führungen zur vollen Stunde)

Konfirmandenprojekt
7. Kl.: Fr., 09.06. ab 17 Uhr in Krölpa
8. Kl.: Fr., 09.06. ab 17 Uhr bis Sa., 10.06. um 11 Uhr in Krölpa

Kirchenchor: Mi., 16:00 Uhr Pfarrhaus Krölpa

Kinderkreis:
Kl. 1-4: Di., 15:00-16:00 Uhr
Kl. 5-6: Di., 16:00-17:00 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien; Ernst-Thälmann-Straße 6;
07806 Neustadt an der Orla| Tel.: 036481 23152|
kath-kirche-neustadt-orla@gmx.de
Kirchort Pößneck:
Pfarrkirche St. Josef, Straße des Friedens 43;
Pfr. Wietrzniok; Tel.: 03647-412238

Heilige Messe in Pößneck:

Sa.	10.06.	18:00 Uhr	
So.	11.06.	10:00 Uhr	Fronleichnamsmesse/ Prozession in Weida Anschl. Gemeindefest in Weida
So.	18.06.	10:00 Uhr	
Di.	20.06.	17:00 Uhr	
So.	25.06.	10:00 Uhr	
Di.	27.06.	17:00 Uhr	
So.	02.07.	10:00 Uhr	
Di.	04.07.	17:00 Uhr	
So.	09.07.	10:00 Uhr	
Di.	11.07.	17:00 Uhr	
So.	16.07.	10:00 Uhr	

Religionsunterricht:
Kl. 1-4: Mo., 19.06./03.07., 14:00 Uhr: GS „Am Rosenhügel“ Pößneck
Kl. 5-7: Mo., 12.06., 14:00 Uhr: Pfarrhaus Neustadt
Kl. 8-10: Fr., 16.06., 14:00 Uhr: Pfarrhaus Neustadt

Religiöse Kinderwoche:
Mo., 26.06.-Fr., 30.06. Ziel: Heiligenstadt/Marcel-Callo-Haus

Kolpingfamilie Pößneck:
Sa. 24.06., 19:00 Uhr Johannesfeuer an kath. Kirche
HERZLICHE EINLADUNG!

Bastel- /Familienvormittag:
Sa. 10.06., 09:00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neue Adresse!
Schulplatz 2
Matthias Hubich 03647/416712

So.	11.06.	17:00 Uhr
Mi.	14.06.	19:30 Uhr im GZ der Stadtkirche
So.	18.06.	17:00 Uhr
Mi.	21.06.	19:30 Uhr
Mi.	28.06.	19:30 Uhr
So.	02.07.	17:00 Uhr
Mi.	05.07.	19.30 Uhr

Neuapostolische Kirche GZ Rockendorf

Friedebacher Straße 26a
Gemeindeleiter Ralf Franz, Tel.: 03647 442547

Gottesdienste:

sonntags: 10:00 Uhr
mittwochs im 14-tägigen Wechsel: 19:30 Uhr

So.	11.06.	10:00 Uhr	
Mi.	14.06.	19:30 Uhr	
So.	18.06.	10:00 Uhr	
So.	25.06.	10:00 Uhr	(Jubiläums-GD anschließend Gemeindefest: 135 Jahre Neuapostolische Kirche in der Region)
Mi.	28.06.	19:30 Uhr	(mit Bezirksevangelist Wilhelmi)
So.	02.07.	10:00 Uhr	(Entschlafenen-GD)
So.	09.07.	10:00 Uhr	
Mi.	12.07.	19:30 Uhr	
So.	16.07.	10:00 Uhr	

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pößneck, Flurstraße 3; Tel.: 03647 449291 oder per Videokonferenz (bitte die Zugangsdaten erfragen).

Jeder ist herzlich eingeladen.

Freitag, 18:30 Uhr und Sonntag, 10:00 Uhr
Weitere Informationen über Bibelkurse, Kursbroschüren sowie den kostenlosen Zugang zu Tagungen: jw.org

***

Alle weiteren Informationen bzw. Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen sowie der Tagespresse.

Vereine und Verbände

DRK-Blutspendetermine

Gymnasium „Am Weißen Turm“
Schulplatz 1
am: 22. Juni 2023
von: 16:00 - 19:00 Uhr

DRK-Kreisverband Saale-Orla e. V.

Vortragsangebot der Volkshochschule

Zu einem Vortrag zum Thema „Russland und Ukraine - Geschichte in der Gegenwart“ lädt die Volkshochschule Saale-Orla-Kreis (VHS) am 22. Juni 2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr in die Räume der DenkMahl Rösterei Pößneck ein. Vortragender wird Dr. Immo Rebitschek von der Friedrich-Schiller-Universität Jena sein. Er hat zur Geschichte der Justiz im Stalinismus promoviert und forscht bzw. publiziert zur Geschichte der Ukraine im 20. Jahrhundert sowie zur Geschichte des ausgehenden Zarenreiches. Der Vortrag ist für alle interessant, die das schwierige russisch-ukrainische Verhältnis der Gegenwart besser verstehen wollen, denn der Krieg gegen die Ukraine ist auch ein Krieg um die Geschichte. Russland begann seinen Angriff als historische Mission um die Größe des einstigen Imperiums wiederherzustellen. In dieser „russischen Welt“ war für die unabhängige Ukraine kein Platz. Zugleich ist dieser Krieg ohne die Geschichte Russlands im 21. Jahrhundert nicht zu verstehen. Immo Rebitschek wirft ein Licht auf die komplizierte Beziehung beider Länder und stellt einerseits wichtige Etappen in der gemeinsamen Geschichte vor. Andererseits lenkt er den Blick auf die Gegenwart und beleuchtet, wie die Geschichte dieser Nachbarschaft zur Rechtfertigung des Krieges instrumentalisiert wird. Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule Saale-Orla-Kreis

Altenburgfreunde im Verein für Heimatgeschichte Pößneck e. V.

Die Altenburgfreunde treffen sich in der Saison monatlich einmal zum Arbeitseinsatz zur Pflege und Instandsetzung des Zechsteinriffs „Altenburg“.

Nächster Termin: Sonnabend, 17.06.2023

Treffpunkt: 09:00 Uhr Garagenkomplex am Ende des Altenburgrings.

Mitbürger, die uns helfen wollen, den Hausberg von Pößneck zu pflegen, sind herzlich eingeladen.
Wenn möglich, sollten Geräte wie Laubrechen, Ast- und Gartenscheren u. ä. mitgebracht werden.

Ansprechpartner:
Rolf Bräutigam, Tel.: 03647 420063

Oldtimertreffen und 4. Pößnecker Straßenrennen am ersten Juli-Wochenende

Am ersten Juli-Wochenende 2023 wird in Pößneck für alle Oldtimer- und Motorsportfans jede Menge geboten. Am Samstag, dem 01. Juli, findet ein markenoffenes Oldtimertreffen statt, und am Sonntag, dem 02. Juli, folgt dann das 4. Pößnecker Straßenrennen für historische Renntechnik.

Der Auftakt zum Pößnecker Motorsportwochenende ist das Oldtimertreffen am Samstag. Von 09:00 bis 18:00 Uhr findet am 01. Juli im Fahrerlager (Lutschgenpark) ein Treffen historischer Fahrzeuge statt. Zum Oldtimertreffen wird es neben den am Straßenrennen teilnehmenden Fahrzeugen jede Menge weiterer klassischer Fahrzeuge zu bestaunen geben. Eine Fahrzeuganmeldung für das Oldtimertreffen ist nicht erforderlich. Das Tagesticket für den Besuch des Oldtimertreffens und des Fahrerlagers kostet 5 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Das Highlight wird natürlich das Straßenrennen am Sonntag sein. Der MSC Pößneck e. V. im DMV veranstaltet am 02. Juli wieder einmal Motorsport im Herzen Pößnecks. Es finden Präsentationsläufe historischer Sportfahrzeuge auf dem durch die Rallye bekannten 2,3 km langen Stadtrundkurs in Pößneck statt. Auf das 4. Pößnecker Straßenrennen können sich Zweirad-, Gespann- und auch Automobilfans gleichermaßen freuen. Ausgeschrieben wurden nämlich sechs Klassen für Fahrzeuge aus der Vorkriegszeit bis hin zum Baujahr 1995. Insgesamt werden über 130 historische Fahrzeuge bei den Präsentationsläufen an den Start gehen.

Der Zeitplan für Sonntag (02.07.)
Von 10:00 bis 12:35 Uhr findet der 1. Präsentationslauf aller Gruppen statt und von 12:40 bis 15:25 Uhr folgt der 2. Lauf.

Die Strecke
Die Präsentationsläufe starten an der Shedhalle und führen über die Bundesstraße in Richtung Neustadt zum Kreisverkehr am unteren Bahnhof. Über die Kreuzung an der AOK führt die Strecke über die Netto-Kreuzung wieder zurück zur Shedhalle. Zahlreiche Zuschauer und ein anspruchsvoller Kurs werden dieses motorsportliche Ereignis für alle unvergesslich machen.

Das Tagesticket für das Straßenrennen kostet 5 Euro (inklusive Fahrerlager). Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Für das leibliche Wohl ist am gesamten Wochenende bestens gesorgt.

Martin Ortlepp
MSC Pößneck e. V.

Bürgerfragestunde

vom Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck

am Dienstag, dem 04. Juli von 15:00 - 16:00 Uhr
im AWO-Quartier in der Brauhausgasse 3a.

Runder Tisch für alle „Rolli“-Fahrer

Das nächste Treffen findet am Dienstag, dem 4. Juli um 16:00 Uhr im AWO-Quartier in der Brauhausgasse 3a in Pößneck statt.

Für eine rollstuhlgerechtere Stadt Pößneck bündeln Betroffene beim Runden Tisch für alle „Rolli“-Fahrer ihre Ideen.
Unser Ziel sollte es sein, gemeinsam eine lebenswerte und zugleich behindertengerechte Stadt zu entwickeln. Beides darf sich nicht ausschließen. Gern beantworte ich auch Fragen rund um diesen zwanglosen Austausch (Tel.: 0177 3844105).

Ingo Böhme

Thüringer Woche für pflegende Angehörige

Pflege wird zu einem wesentlichen Teil von Angehörigen Pflegebedürftiger zu Hause übernommen. Um diese wichtige Leistung öffentlich zu würdigen, findet in Thüringen vom 03. - 07. Juli 2023 bereits zum 11. Mal die „Thüringer Woche für pflegende Angehörige“ statt. Im Saale-Orla-Kreis beteiligen sich u. a. die Fachkräfte des AGATHE-Projekts „Älter werden in der Gemeinschaft - Thüringer Initiative gegen Einsamkeit“ des Thüringer Sozialministeriums und die mobilen Seniorenbüros an dieser Aktionswoche.

In **Pößneck** findet am **Freitag, 07. Juli 2023** ein Vortrag zum Thema **„Trauma“** im Seniorenclub der Volkssolidarität Pößneck, **Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5,** statt. Beginn ist **15 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Die Trauma-Beraterin Frau Rosemann informiert umfassend zum Thema und beantwortet Fragen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich vorab bei den AGATHE- Beraterinnen Frau Hall (mobil: 0160 5848908) oder Frau Steffens (mobil: 0151 17634921) für die Veranstaltung an!

Weitere Veranstaltungen in der Aktionswoche im Saale-Orla-Kreis:

Montag, 03. Juli

10 Uhr	Vortrag „Vollmacht und Betreuung - wie sorge ich gut vor?“ Dozentin: Frau Reißig, Betreuungsbehörde des Saale-Orla-Kreises, Bauamt, Neustadt/Orla
14 Uhr	Vortrag „Vollmacht und Betreuung - wie sorge ich gut vor?“ Dozentin: Frau Reißig, des Saale-Orla-Kreises, Gasthof „Zur Goldenen Sonne“, Pößnecker Str. 9, Remptendorf

Dienstag, 04. Juli

14 Uhr	„Trickbetrug, Enkeltrick und Co. - wie beuge ich Kleinkriminellen vor?“ Dozent: Herr Kuchenbäcker, Kontaktbereichsbeamter der Polizei in der VG Oppurg, Gemeindeverwaltung, Jenaer Str. 18, Langenorla
15 Uhr	Aufführung der Ballettschule Gottengrün (mit Kaffee und Kuchen/ kostenpflichtig) Rennsteigsaal, Lobensteiner Str. 3, Blankenstein

Mittwoch, 05. Juli

15 Uhr	Vortrag „Demenz“, Dozent: Herr Ambold mit Markt der Möglichkeiten und Vorstellung von Angeboten aus Gesundheit und Pflege Wisentahalle, An der Wisentahalle 1, Schleiz

Donnerstag, 06. Juli

15 Uhr	Vortrag „Trickbetrug, Schockanruf - wie verhalte ich mich richtig?“ Dozentin: Frau Beyer, Polizeioberkommissarin Café Rosengarten im Emmaus-Haus, Lobensteiner Str. 17, Ebersdorf

Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
Um eine Anmeldung wird gebeten. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnumer: 03663 488952 oder bei ihrer AGATHE-Beraterin vor Ort für die einzelnen Veranstaltungen an!
VG Oppurg/Frau Steffens (mobil: 0151 17634921)
VG Ranis-Ziegenrück/Frau Hall (mobil: 0160 5848908)
Gemeinde Remptendorf/Saalburg-Ebersdorf/Frau Weinreich (mobil: 0176 10554416)
Gemeinde Rosenthal am Rennsteig/Frau Grüner
(mobil: 0151 20380240)

Susan Hall
AGATHE-Fachberaterin

Letzter Ausgabetag #wärmewinter

Im September geht es weiter

Die lange #wärmewinter-Tafel in der Bahnhofstraße in Pößneck war am Freitag vor Pfingsten fast durchgehend mit Gästen gefüllt. Alle haben den letzten gemeinsamen Tag für ausgiebige Gespräche genutzt.
Neben einer Suppe - Soljanka mit Brot - und Tee, gab es für alle Gäste einen süßen Gruß aus der Christobäckerei Altengesees und eine Tasse Kaffee. Dazu einen Zettel mit dem Hinweis, wann es nach der Sommerpause weitergehen wird. Alle Gäste waren dankbar für die vergangenen Wochen und freuen sich auf ein Wiedersehen im September.
Kontakt: Jennifer Binder,
Tel.: 036643 - 304230,
J.Binder@diakonie-wl.de

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbh

900 Jahre Langenorla - Jubiläumswochenende

Am Wochenende des 17. und 18. Juni begeht Langenorla sein 900-jähriges Bestehen. Im Jahre 1123 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. Grund genug für den Bürgermeister und einer von ihm ins Leben gerufenen Gruppe aus Vereinsmitgliedern der Mitgliedsgemeinden, der Kirchgemeinde Langenorla und weiteren Mitwirkenden wie der Volkssolidarität Pößneck, Ortsgruppe Langenorla und der Sportgruppe der Frauen, gemeinsam am Gelingen dieses einmaligen Festes mitzuwirken. So entstand durch eine Vielzahl von eingebrachten Ideen ein buntes Rahmenprogramm auf dem Schlossplatz, zu dem herzlich eingeladen wird.

Samstag, 17. Juni

20:30 Uhr	Meilenstein - die Partyband (Einlass 19:30 Uhr)
24:00 Uhr	Höhenfeuerwerk

Sonntag, 18. Juni

09:00 Uhr	Festgottesdienst, Kirche Langenorla
10:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen
11:00 Uhr	Ausstellung „Historisches aus Langenorla“
11:30 Uhr	Fassbieranstich begleitet von der Schalmeienkapelle Oppurg e. V.
15:00 Uhr	Platzkonzert mit der Schalmeienkapelle Großpösna/Leipzig
17:00 Uhr	Kindertanzgruppen des FZZ Pößneck und der Schlossnarren Oppurg

Musikalischer Ausklang mit DJ Blume

Ganztägig Versorgung
Für die Kleinen: Kinderschminken, Kindereisenbahn, Basteln, Torwandschießen, Hüpfburgen, Ponyreiten

Vereinsmitglieder aus Langenorla
und Bürgermeister Lars Fröhlich

Stellenausschreibung Gewässerunterhaltungsverband Loquitz/Saale

Stellenausschreibung

Der Gewässerunterhaltungsverband Loquitz/Saale, mit Sitz in Rudolstadt, besetzt zum 01.10.2023 die Stelle eines

Ingenieur (m/w/d)

Fachrichtung Wasserwirtschaft/Wasserbau, Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsökologie, Landschaftsplanung und -nutzung, Tiefbau
oder eine vergleichbare Qualifikation.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.guv-loquitz-saale.de

Fördermittel aus „Stadtwerke-Heimvorteil“ vergeben

Mit 15.000 € aus dem „Stadtwerke Heimvorteil“ wurden insgesamt 30 Vereine in Jena, Pößneck und der Region unterstützt. So fördern die Stadtwerke ehrenamtliche Tätigkeiten, die sich durch Kreativität und Nachhaltigkeit der geförderten Projekte auszeichnen. Bis Anfang März konnten Vereine einen Antrag auf Spendenmittel über die Internetseite stellen. 106 Vereine bewarben sich um finanzielle Unterstützung. Geschäftsführerin Claudia Budich: „Wir freuen uns sehr über die große Beteiligung an unserem Spendenprogramm. Gerade im ländlichen Raum ist ehrenamtliches Engagement ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität, den wir gern unterstützen.“ Fördermittel aus dem Programm „Stadtwerke Heimvorteil“ können einmal jährlich beantragt werden. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, Bildung und Umwelt. Die Bewerbungsfrist für 2024 wird im Herbst 2023 bekannt gegeben.
Unter anderem diese Vereine wurden 2023 durch den „Heimvorteil“ der Stadtwerke Energie gefördert:

Je 1.000 Euro für: Regionalverband Orlatal Gartenfreunde e. V., Förderverein Staatliche Regelschule Prof. Franz-Huth Pößneck

Die Schüler der Regelschule Prof. Franz-Huth aus Pößneck freuen sich: Es wird ein Wasserspender für die Schule angeschafft.
(Foto: Stadtwerke Jena GmbH)

Je 500 Euro für: Bildungswerk Blitz e. V. Pößneck, Kleingartenanlage Wald e. V. Pößneck.

Stadtwerke Jena GmbH

Sonstige Mitteilungen

Ideenwettbewerb „machen! 2023“ gestartet

Der Wettbewerb will das vielfältige Engagement der Bürger in kleineren Städten und Gemeinden Ostdeutschlands würdigen und vor allem diejenigen aktiv unterstützen, die sich für ihre Mitmenschen und ihr Lebensumfeld einsetzen. Bürgerschaftliches Engagement stiftet Lebensqualität, stärkt das soziale Miteinander und sichert den Zusammenhalt vor Ort. Auch wenn die Ressourcen im Osten knapper sind, so sind der Tatendrang und der Ideenreichtum der Menschen umso größer. Mit dem Wettbewerb soll diese Kreativität sichtbar gemacht werden.

Bis zum 30. Juni 2023 können Vereine, Initiativen, Bürgerstiftungen und zivilgesellschaftliche Organisationen ihre Projektideen einreichen. Eine Jury wird in vier Kategorien insgesamt **100 Projekte mit Preisgeldern zwischen 5.000 bis 10.000 € auszeichnen**. Eine Preisverleihung findet am 26. September 2023 in Berlin statt. Die Preisgelder sollen dazu beitragen, dass gute Ideen nicht in Schubladen verstauben, sondern in die Tat umgesetzt werden.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.machen-wettbewerb.de.

Arbeitsstab des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland
Staatsminister Carsten Schneider MdB

Veranstaltungskalender

Juni/Juli

bis 27.06. *Rathaus*-Kabinettausstellung:
Konzertfotos von Mario Keim: Die Ausstellung kann zu den Sprechzeiten des Rathauses besucht werden: Mo, Mi, Fr: 9-12 Uhr; Di: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr; Do: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr. Der Eintritt ist frei.
M. Keim wird am 13. Juni von 13-18 Uhr und am 15. Juni von 13-16 Uhr vor Ort sein, um sich mit Besuchern auszutauschen.

bis 31.12. *Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte*
Sonderausstellung „Friedrich Wagner - Ein Pößnecker Künstler der Goethezeit“
Die sogenannten „Stammbücher“ waren zur Goethezeit und darüber hinaus im 19. Jahrhundert bei Bürgertum und Adel sehr beliebt. Kleine Büchlein mit persönlichen Widmungen von Freunden, lieben Bekannten und Familienangehörigen. Dazu liebevoll gestaltet mit Grafiken und Sinnsprüchen - ähnlich den späteren Poesiealben. Friedrich Wagner gestaltete diese mit kolorierten Radierungen und schuf Ansichten von Pößneck und Umgebung. Die Sonderausstellung widmet sich dieser „kleinen Kunstform“ mit Originalen, Faksimiles und erläuternden Informationen. Auch für Kinder gibt es was zu entdecken.

08. - 11.06. *Burg Ranis*
26. Thüringer Literaturtage
Karten gibt es unter www.lesezeichen-ev.de, in der Buchhandlung am Markt Pößneck, im Museum Burg Ranis und für ausgewählte Veranstaltungen unter www.ticketshop-thueringen.de.

09.06. 19:30 Uhr *Burg Ranis - 14. Raniser Poetry Slam*
Sechs Poetry Slammer treten gegeneinander an: ein Kampf mit Worten um die Gunst des Publikums. Eintritt: 10 €

11.06. - 30.07. *Tante Irma Museum Hummelshain - barrierefrei*
Sonderausstellung „Wohin selbst der Kaiser zu Fuß ging…“
Jeden Sonntag von 14-16 Uhr zu besichtigen. Individuelle Besuchstermine für Gruppen.

11.06. 15:00 Uhr *Stadtkirche St. Bartholomäus*
Einladung zum Kindermusical
Erstmals gibt es eine große Singe-Freizeit für alle Kinder und Jugendliche unserer Region und des Kirchenkreises. Nähere Infos und Anmeldeflyer bei Kantor Cornelius Hofmann für das Wochenende erhältlich: cornelius.hofmann@ekmd.de.

15.06. 18:00 Uhr *Stadtbibliothek Bilke*
Darknet: Waffen, Drogen, Whistleblower. Wie die digitale Unterwelt funktioniert;
Vortrag mit Stefan Mey in Zusammenarbeit mit der VHS Saale-Orla-Kreis

15.06. 18:00 Uhr *Bilkesaal*
PÖßNECK GEMEINSAM GESTALTEN -
1. Dialogwerkstatt

17.06. 15:00 Uhr *Sportpark An der Warte*
Heimspiel VfB 09 Pößneck gegen FC Thüringen Jena

17.06. 19:30 Uhr *Schützenhaus*
Zukunftsmusik

21.06. 16:00 Uhr - 20:00 Uhr *Innenstadt Pößneck*
4. Fete de la Musique

22.06. 09:00 Uhr *Marktplatz & Freizeitzentrum*
Traditioneller Pößnecker Brezeltag für die Grundschulen

24. - 25.06. 10-18 Uhr *Pößneck-Schlettwein*
RC-Boot- u. Wasserflugtreffen - Wiesenteich/ Schlettwein. Besucher herzlich willkommen.

24.06. 17:00 Uhr *Sporthalle Im Rosental*
IGINGA Workshop Pößneck
Eine soziokulturelle Show, bei der sowohl nationale als auch internationale Gruppen ihr Können beweisen.

25.06. 13:00 - 17:00 Uhr *Historische Schaudruckerei im Bilkenkeller*
Hier DRU(e)CKT sich keiner - Historische Schaudruckerei für alle geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Schüler/Studenten 1,50 €, Kinder unter 6 J. frei

25.06. 16:00 Uhr *Rittergut Knau* (*Renaissance-Festsaal)*
Benefizkonzert mit „Barock mal vier“. Informationen unter www.rittergut-knau.de

30.06. 20:00 Uhr *Stadtbibliothek Bilke*
Sommerlesenacht - Eintritt frei, Anmldg. erforderlich unter Tel.: 03647 500320 oder per Mail an bibliothek@poessneck.de

01.07. 09:00 - 18:00 Uhr *Lutschgenpark*
Oldtimertreffen
Fahrerlager im Lutschgenpark, Eintritt: 5,00 €

01.07. 18:00 Uhr *Schützenhaus*
8. IFN Fight Night - Invictus at the Theatre-Kampfsportnacht der ganz besonderen Art! KVV: INVICTUS Kick- und Thaiboxschule, Bergweg 2, 07333 Unterwellenborn| Stadtbad Pößneck | online unter: www.invictus-kts.de

02.07. *Pößneck - Neustadt (Orla) - Triptis*
1. ORLA-Radeltag

02.07. 10:00 - 16:00 Uhr *Viehmarkt und Shedhalle*
4. Pößnecker Straßenrennen-
Gleichmäßigkeitsprüfung für historische Renntechnik auf 2, 3 und 4 Rädern; Treff: vor der Shedhalle; Eintritt: 5,00 €

02.07. 15:00 Uhr *Tante Irma Museum Hummelshain*
Hämmern, Falzen, Löten - Klempner und ihr Werkzeug von früher
Vortrag von Klempnermeister Wolfgang Liebert (Neustadt an der Orla)

07.07. 18:00 Uhr *DenkMahl Café*
Quiz-Abend

08.07. 17:00 Uhr *Stadtkirche St. Bartholomäus*
Mendelssohn und Schubert - Chorprojekt
Gemeinsames Chorprojekt der Kantoreien Pößneck und Neustadt (Orla) mit chorsinfonischen Werken von Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy.

08.07. 18:00 Uhr *DenkMahl Café*
Live-Musik (Outdoor-Bereich); Eintritt: 5,00 €; vorherige Reservierung unter www.DenkMahl-Kaffee.de

09.07. 18:00 Uhr *DenkMahl Café*
Cocktail-Abend; vorherige Reservierung unter www.DenkMahl-Kaffee.de

Ende des nichtamtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“
Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis**: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Beschlüsse

aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates Nr. 27 vom 25.05.2023

Beschl.-Nr.: 27-2/2023
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung Nr. 26 vom 30.03.2023

Beschl.-Nr.: 26-5/2023
Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2023.

Beschl.-Nr.: 26-6/2023
Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Pößneck zum Haushaltsplan 2023.

Beschl.-Nr.: 26-7/2023
Der Stadtrat beschließt anliegende Wahlhelferentschädigungssatzung.

Beschl.-Nr.: 26-8/2023
Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, die Kooperationsvereinbarung zur Planung, Errichtung und Durchführung der 6. Thüringer Landesgartenschau zu unterzeichnen.

Beschl.-Nr.: 26-9/2023
Der Stadtrat beschließt
1. Billigung des Entwurfes des B-Planes „Rotasym-West“ nebst öffentliche Auflage und TÖB-Beteiligung.

Beschl.-Nr.: 26-10/2023
Der Stadtrat beschließt anliegende 1. Änderung der Benutzungsordnung der Stadt Pößneck für die Sportanlage Griebse.

Beschl.-Nr.: 26-11/2023
Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP „Vom Samen zur Frucht“
Der Stadtrat beschließt,
der Bürgermeister wird beauftragt, das Landzeitprojekt „Mit Obstbäumen Zivilgesellschaft stärken“ in der Stadt Pößneck mit folgenden Schritten:

1. Das Projekt „Mit Obstbäumen Zivilgesellschaft stärken“ wird von dem Fachbereich Grünamt geleitet.
2. Ziel ist es, dass jedes Kind in Pößneck einen Obstbaum aus einem Samen zieht und diesen auf seinem Lebensweg begleitet.
3. Dazu wird ein Netzwerk unter Einbeziehung lokaler Akteure, wie Kitas, Schulen, Wohnungsgesellschaften, örtliche Betriebe und Einrichtungen usw. aufgebaut.
4. Die Stadt Pößneck und ihre Gesellschaften weisen Orte zur Anpflanzung der Bäume aus.

wird abgelehnt.

Beschl.-Nr.: 26-12/2023
Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP/FW/FFW - Mähfreier Mai
Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, alle Mäharbeiten an städtischen Grünflächen im Monat Mai 2023 und aller folgenden Jahre ruhen zu lassen. Weiterhin sollen auch in den Folgemonaten die Mäharbeiten so optimiert werden, dass Flora und Fauna bestmöglich geschont werden. Es ist zu prüfen, ob der Stadt durch diese Maßnahmen Mehr- oder Minderkosten entstehen.
Das Ergebnis ist dem Stadtrat zur nächsten Sitzung vorzulegen. Der Bericht soll auch eine Bewertung beinhalten, inwieweit die Verwaltung diese Aktion durch eine empfehlende Information an die Pößnecker Bevölkerung unterstützen könnte, dieses Verhalten im eigenen Garten zu etablieren.
Nach Rücksprache und auf Wunsch der Stadtverwaltung sind folgende Flächen von der Regelung ausgenommen:

- die markierten Flächen 1 und 2 im beigefügten Stadtplan (Themengärten und Obere Grabenstr.)
- alle Spielplätze im Stadtgebiet

Beschl.-Nr.: 26-13/2023
Antrag der Fraktionsgemeinschaft Birso/UBV
Einwohnerversammlung zur Thematik „Einbrüche, Kriminalität, Diebstahl und Vandalismus“
Der Stadtrat beschließt:
Der Bürgermeister beruft zur Thematik „Einbrüche, Kriminalität, Diebstahl und Vandalismus“ schnellstmöglich eine Einwohnerversammlung ein.
Einzuladen sind interessierte Bürger der Stadt Pößneck, Vertreter der zuständigen Polizei, der Justiz sowie der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit des Landratsamtes.

Beschl.-Nr.: 26-14/2023
Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP
Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum der Stadt Pößneck
Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister die Aufstellung von Trinkwasserbrunnen bzw. Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum zu prüfen und mögliche Standorte, wie Marktplatz, Fußgängerzone, Spielplätze, Grünanlagen und Parks usw. auszuweisen und mögliche Fördermittel zu beantragen. Die Nutzbarkeit und Sichtbarkeit der Brunnen soll ganzjährig sichergestellt werden.
Die Ergebnisse dieser Prüfung sind in einer Stadtratssitzung im Herbst 2023 vorzustellen.
Der Antrag wird abgelehnt.

Beschl.-Nr.: 26-15/2023
Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP
Errichtung eines Jugendfonds
Der Stadtrat beschließt, mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2023 und ab dann automatisch jährlich, verpflichtet sich die Stadt Pößneck 10 % aller eventuellen Haushaltsreste in einen Jugendfonds zu investieren.
Der Antrag wird abgelehnt.

Satzung der Stadt Pößneck

über die Entschädigung sowie Ersatzleistungen für die ehrenamtliche Tätigkeit bei allgemeinen Wahlen, Bürger- und Volksentscheiden (Wahlhelferentschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 12 und 19 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Oktober 2022 (GVBl. S. 414) erlässt die Stadt Pößneck folgende vom Stadtrat der Stadt Pößneck in seiner Sitzung am 30.03.2023 beschlossene:

Wahlhelferentschädigungssatzung

§ 1
Entschädigung

(1) Personen, die aus Anlass von allgemeinen Wahlen sowie Bürger- und Volksentscheiden in der Stadt Pößneck als Mitglied in den Wahlausschuss berufen werden oder in den Wahlvorständen als Mitglied tätig sind, erhalten eine Entschädigung. Diese beträgt für:

a) die Mitglieder des Stadtwahlausschusses 30,00 € je Sitzung
b) die Vorsitzenden und Schriftführer 60,00 € je Wahltag
c) Mitglieder der Wahlvorstände 50,00 € je Wahltag.

(2) Mitglieder der Wahlvorstände erhalten, wenn sie außerhalb ihres Wohnortes tätig werden, Ersatz ihrer notwendigen Fahrtkosten nach Maßgabe der jeweils gültigen Bestimmungen des Thüringer Reisekostengesetzes.

§ 2
Verbundene Wahlen

Fallen mehrere allgemeine Wahlen (verbundene Wahlen) auf einen Wahltag, erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag neben der in § 1 Abs. 1 geregelten Entschädigung eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 10,00 €.

§ 3
In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 04.06.2013 außer Kraft.

Stadt Pößneck
Pößneck, den 23.05.2023
Michael Modde
Bürgermeister

Hinweis:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

1. Änderungsordnung

zur Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Pößneck (Parkgebührenordnung)

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2752), des § 1 Abs. 1 Nr. 2 der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13. Februar 2007 (GVBl. Seite 11), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. August 2021 (GVBl. S. 472) und des § 19 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung v vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 2022 (GVBl. S. 414, 415) erlässt die Stadt Pößneck folgende 1. Änderungsordnung zur Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren:

§ 1
Änderungen der Parkgebührenordnung

(1) Nach § 1 Abs. 3 Buchstabe d.) wird hinzugefügt

e.) Parkfläche Straße des Friedens FNR 954/7 und 952/9

(2) § 2 „Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld“ wird wie folgt neu gefasst:

§ 2
Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

(1) Die Gebührenschuld für die Breite Straße, Schuhgasse, Krautgasse und Markt entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeugs auf der Parkfläche in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
(2) Die Gebührenschuld für die Parkfläche Straße des Friedens FNR 954/7 und FNR 952/9 entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeugs auf der Parkfläche in der Zeit von Montag bis Freitag.

(3) § 4 „Höhe der Parkgebühren“ wird wie folgt neu gefasst:

§ 4
Höhe der Parkgebühren

(1) Die Parkgebühren in der Breiten Straße, Krautgasse, Schuhgasse und Markt betragen

a) bis zu einer Parkzeit von 10 Minuten = gebührenfrei
b) jede weitere angefangenen 10 Minuten = 0,20 €

Die Höchstparkdauer beträgt 120 Minuten.
(2) Die Parkgebühren auf der Parkfläche Straße des Friedens FNR 954/7 und 952/9 betragen für jede angefangene 24 Stunden 2,00 € (Tagesticket). Bei einem vorzeitigen Verlassen der Parkfläche besteht kein Anspruch auf weitere Parkplatznutzung, wenn alle Parkplätze belegt sind. Weiterhin besteht kein Anspruch auf Erstattung der entrichteten Gebühren.

§ 2
Inkrafttreten

Die 1. Änderungsordnung zur Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren tritt zum 01.07.2023 in Kraft.

Pößneck, den 26.05.2023
Michael Modde - Siegel -
Bürgermeister

Information der Öffentlichkeit über Lärmkarten gemäß § 7 der 34. BImSchV gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG

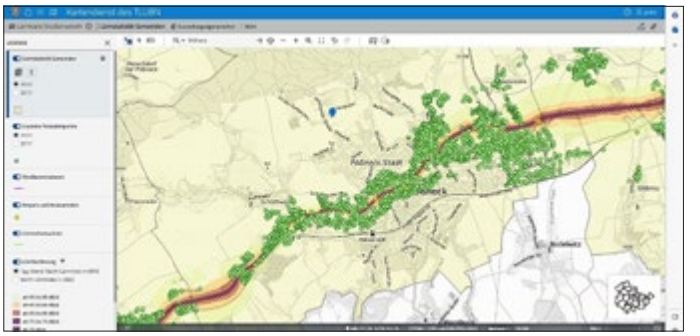
Abschluss der Lärmkartierung 2022 / Beginn Lärmaktionsplanung 2024

Im Rahmen der europaweit vorgeschriebenen Lärmkartierung wurden die in Thüringen durch den Straßenverkehr an den Hauptverkehrsstraßen verursachte Lärmsituation sowie die ggf. betroffenen Einwohner, Wohneinheiten, Schulen und Krankenhäuser ermittelt. Diese Kartierung wurde auch für die Stadt Pößneck durchgeführt. Es ist vorgeschrieben, die Lärmkarten zu veröffentlichen.

Sie finden diese Lärmkarten ab sofort auf der Internetseite des TLUBN unter https://www.tlubn.thueringen.de/kd/.

Die Bürger sind eingeladen, aktiv an der bevorstehenden Ausarbeitung eines Lärmaktionsplanes mitzuwirken.

Diese vorgenannte Information einschließlich des Links auf die Homepage des TLUBN finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Pößneck unter https://www.poessneck.de/de/veroeffentlichungen.html



Bekanntmachung

Die Vorschlagsliste der Bürger/innen, die zum Ehrenamt eines Schöffen/einer Schöffin berufen werden können, liegt in der Zeit vom 12.06.2023 bis 19.06.2023 zu den bekannten Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude Neustädter Str. 1 in Pößneck, Fachbereich Innere Dienste, Zimmer 207 zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, bei der genannten Behörde schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Pößneck, 30. Mai 2023
Michael Modde
Bürgermeister

Wettbewerbsbekanntmachung zur 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 in der Orlaregion

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Stadt Pößneck
Postanschrift: Markt 1
Ort: Pößneck
NUTS-Code: DEG0K Saale-Orla-Kreis
Postleitzahl: 07381
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadtverwaltung Pößneck
E-Mail: Thomas.Reich@poessneck.de
Telefon: +49 3647500-208
Fax: +49 3647500-5208
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.poessneck.de

I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Stadt Neustadt an der Orla
Postanschrift: Markt 1
Ort: Neustadt an der Orla
NUTS-Code: DEG0K Saale-Orla-Kreis
Postleitzahl: 07806
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadtverwaltung Pößneck
E-Mail: Thomas.Reich@poessneck.de
Telefon: +49 3647500-208
Fax: +49 3647500-5208
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.poessneck.de

I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Stadt Triptis
Postanschrift: Markt 1
Ort: Triptis
NUTS-Code: DEG0K Saale-Orla-Kreis
Postleitzahl: 07819
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadtverwaltung Pößneck
E-Mail: Thomas.Reich@poessneck.de
Telefon: +49 3647500-208
Fax: +49 3647500-5208
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.poessneck.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
Der Wettbewerb betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Der Wettbewerb wird von einer zentralen Beschaffungsstelle organisiert

I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: http://www.urbaneprojekte.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: fagus FachGesellschaft für Umweltplanung und Stadtentwicklung mbH
Postanschrift: Hauptstraße 9
Ort: Markkleeberg
NUTS-Code: DED52 Leipzig
Postleitzahl: 04416
Land: Deutschland
E-Mail: lgs-2028@fagus-leipzig.de
Telefon: +49 34135679-44
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.fagus-leipzig.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
Offizielle Bezeichnung: fagus FachGesellschaft für Umweltplanung und Stadtentwicklung mbH
Postanschrift: Hauptstraße 9
Ort: Markkleeberg
Postleitzahl: 04416
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): fagus FachGesellschaft für Umweltplanung und Stadtentwicklung mbH
Telefon: +49 34135679-44
E-Mail: lgs-2028@fagus-leipzig.de
NUTS-Code: DED52 Leipzig
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.fagus-leipzig.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Einstufiger, nichtoffener, freiraumplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren für die 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 in der Orlaregion

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71421000 Landschaftsgärtnerische Gestaltung

II.2) **Beschreibung**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis werden im Jahr 2028 die 6. Thüringer Landesgartenschau ausrichten.
Die Landesgartenschau soll dazu beitragen, dass in Städten oder regionalen Bereichen unter umweltpolitischen und ökologischen Gesichtspunkten gestaltete Lebensräume und Grünzonen geschaffen, gesichert und gleichzeitig städtebauliche und strukturelle Defizite aufgearbeitet werden. Dies deckt sich weitgehend mit den strategischen Zielstellungen der drei Städte. Sie werden als Leistungsträger im ländlichen Raum die gesamte Orlaregion voranbringen werden, aufbauend auf geschichtlicher Tradition, mit Blick auf nachhaltige Zukunftsthemen in einer einzigartigen Kulturlandschaft.
Die Grundlage für den Wettbewerb bildet die Bewerbung der drei Städte zur Ausrichtung der Landesgartenschau (Machbarkeitsstudie 10/2021) unter dem Motto „Zusammen.Wachsen“. Es unterstreicht dabei den Willen des gemeinsamen Vorankommens. Die Zusammenarbeit der Städte zwischen Triptis und Pößneck schafft einen Spannungsbogen in der Orlaregion, der alle dazwischen liegenden Orte und Landschaftsräume mit einbezieht und das Spektrum der Erlebnisangebote wesentlich bereichert.

Die Städte können auf eine jeweils lange Geschichte zurückblicken. Sie sind aufgereiht am blauen Band der Orla und der Kotschau. Die räumliche Distanz beträgt insgesamt 25 km. Alle drei Ansiedlungen sind über 700 Jahre alt.

Es gibt einerseits viele Gemeinsamkeiten, die ähnliche Voraussetzungen und Herausforderungen in den Städten erkennen lassen. Andererseits gibt es in jeder Stadt individuelle Entwicklungsachsen und Besonderheiten. Es gilt die besonderen Qualitäten eines jeden Ortes herauszuarbeiten und in der Zusammenschau zu einem breiten Fächer an Erlebnisangeboten zusammen zu stellen.

Die Hauptstandorte der Gartenschau (Kernzonen) in den Städten sind:

In Pößneck:

Zukunftspark Lederwerke (zukünftiger Wohn- und Arbeitsstandort mit Parklandschaft)

Stadtlandschaft „Eventpark Rosenbergplatz“ (Erholungspark mit attraktiven Spielangeboten)

In Neustadt an der Orla:

Park der 5 Jahreszeiten (Buteile-Park, regionaler Anziehungspunkt mit attraktiven Freizeitangeboten)

Volkshauspark mit benachbartem historischem Stadtpark und Rosengarten (grüne Mitte der Stadt)

In Triptis:

Schlosspark (Thema Wasser)

Sportplatz mit benachbartem Stausee (sport- und bildungsbetontes Hinterland)

Diese Flächen sind jeweils eingebunden in den städtischen Kontext und überwiegend zentral gelegen.

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Freianlagenplanung für die im Nachgang der Landesgartenschau dauerhaft bestehenden Freiflächen. Der Realisierungsteil beinhaltet Dauerkonzept und Ausstellungskonzept für die oben genannten Standorte in den Städten.

Der Ideenteil bezieht sich jeweils auf stadträumliche Nachbarbereiche mit Freianlagen und wichtigen Infrastruktureinrichtungen (Busbahnhof Neustadt, langfristige Wohnentwicklung der Lederwerke), die aus freiraum- und stadtplanerischer Sicht mit eingeordnet werden sollen, jedoch in ihrer Umsetzung über den Gartenschaurahmen hinausgehen.

Mit dem Wettbewerb sollen ambitionierte und zukunftsweisende Vorschläge für ein identitätsbildendes, harmonisches, modernes und wirtschaftliches Nachnutzungs- und Ausstellungskonzept der LGS 2028 in den drei Städten formuliert werden.

Im Vordergrund stehen dabei die Daueranlagen, die nach 2028 voll funktionsfähige Freiraumgefüge bieten sollen. Im Jahr 2028 werden sie zum Anziehungspunkt für Gartenschaubesucher, bereichert durch Blumenpflanzungen, Ausstellungen und den Wirbel einer Landesgartenschau.

Die Verbindungswege durch die Orlasenke werden gesondert betrachtet. Sie sind in Ansätzen mit zu denken.

Ihre Durcharbeitung ist nicht im Wettbewerb zu erbringen.

Der Wettbewerb richtet sich an Landschaftsarchitekten. Es wird empfohlen, Architekten für die Konzipierung der Baulichkeiten einzubeziehen sowie Sonderfachleute beratend für die Konzeptentwicklung der Infrastrukturen.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Dem Wettbewerb ist ein Auswahlverfahren vorgeschaltet.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind maximal 20 Bewerber, die aus den eingegangenen Bewerbungen gemäß § 3 Abs. 3 RPW zur Teilnahme ausgewählt werden. Erfüllen mehr als 20 Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Festlegung der Teilnehmer mittels Losverfahren. (gemäß VgV §75(6))

Zusätzlich werden 5 Büros von den Auslobern gesetzt, so dass insgesamt 25 Teilnehmer zugelassen werden.

Diese dürfen keine anderen, als die in der Bewerbung zum Teilnahmewettbewerb genannten Verfasser/innen und Mitverfasser/innen (freie Mitarbeiter) am Wettbewerb beteiligen.

Eingeladene Büros und Bewerber, die zur Auslosung zugelassen werden wollen, müssen den formalen Kriterien ausnahmslos genügen. Sie belegen dies auf einer von den Auslobern vorgegebenen Bewerbererklärung und mit dem Nachweis der geforderten Referenzprojekte.

Teilnehmer, die von den Auslobern gesetzt werden, müssen den formalen Kriterien ebenfalls ausnahmslos genügen und haben dies ebenfalls innerhalb der Bewerbungsfrist nachzuweisen.

Folgende formale Kriterien sind von allen Bewerbern zu erfüllen:

Fristgerechter Eingang der Bewerbung in Form des ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeantrages

Vollständige Erklärung gemäß Formular „Bewerbung zur Teilnahme“

Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (Kammermitgliedschaft)

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen für den Wettbewerb 500.000,- EUR für Sachschäden, 1.500.000,- EUR für Personenschäden, je 2-fach jährlich maximiert

Nachweis der Fachkunde durch Vorlage von 1 Referenzprojekt in der Art einer Freianlage mit mehreren Funktionsbereichen, Zuordnung zu HZ IV-V nach HOAI*, realisiert, erbrachter Umfang Leistungsphasen 2 bis 8 gem. § 39 HOAI

Vorlage von 1 Referenzprojekt der HZ IV-V nach HOAI*, Wettbewerbserfolg (mind. Anerkennung)

*) Es sind je Landschaftsarchitekt genau zwei Referenzprojekte darzustellen, die den o.g. Bedingungen entsprechen. Im Falle von Arbeitsgemeinschaften ist klar darzustellen, welchem Unternehmen die Referenz zuzuordnen ist. Die Unternehmenszugehörigkeit der verantwortlichen Projektleiter ist anzugeben. Die Referenzprojekte sind separat auf je einem Blatt DIN A4, einseitig darzustellen. Bei Bewerbergemeinschaften Nachweis von genau zwei Referenzprojekten gemeinsam.

Die Bewerbung zur Teilnahme ist mit den o.g. Unterlagen bis zum 27.06.2023, 17:30 Uhr ausschließlich per E-Mail an folgende Mailadresse zu richten:

E-Mailadresse lgs-2028@fagus-leipzig.de

Betreff „Bewerbung für WB LGS 2028 in der Orlaregion “

Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Der/die bevollmächtigte Vertreter/in der juristischen Person und der/die verantwortliche/n Verfasser/innen der Wettbewerbsarbeit müssen die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

Arbeitsgemeinschaften haben in der Verfassererklärung bei Wettbewerbsabgabe eine/n bevollmächtigte/n Vertreter/in zu benennen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss das federführende Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Die Zusammenarbeit mit Architekten oder Stadtplanern wird empfohlen. Soweit Sonderfachleute bzw. Fachberater/innen hinzugezogen werden, unterliegen diese nicht den Teilnahmebedingungen, sind jedoch in der Verfassererklärung mit Namen und Anschrift aufzuführen.

Für den Auslober besteht keine Verpflichtung zu einer Beauftragung dieser Sonderfachleute und Fachberater/innen.

Teilnahmehindernisse sind unter RPW 2013 § 4 (2) beschrieben. Jede/r Teilnehmer/in hat seine/ ihre Teilnahmeberechtigung sorgfältig zu prüfen. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung. Bei Zweifel über die Teilnahmeberechtigung wird eine Rücksprache mit dem Landeswettbewerbsausschuss der Architektenkammer Thüringen empfohlen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben:

Landschaftsarchitekt/in, gemäß Architektengesetzen der Länder oder Architekten, die nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für die gegenseitige Anerkennung der Hochschulabschlüsse auf dem Gebiet der Landschaftsarchitektur/Architektur, berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt/in tätig zu werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 25

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Därr Landschaftsarchitekten, Halle/S.
hutterreimann landschaftsarchitektur, Berlin
lohrer.hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner, München/ Magdeburg
Rudolph Langner Station C23 PartG, Leipzig/ Weimar
Weidinger Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Folgende formale Kriterien sind von allen Bewerbern zu erfüllen:

1) Fristgerechter Eingang der Bewerbung in Form des ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeantrages

2) Vollständige Erklärung gemäß Formular „Bewerbung zur Teilnahme“

3) Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (Kammermitgliedschaft)

4) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen für den Wettbewerb 500.000,- EUR für Sachschäden, 1.500.000,- EUR für Personenschäden, je 2-fach jährlich maximiert

5) Nachweis der Fachkunde durch Vorlage von 1 Referenzprojekt in der Art einer Freianlage mit mehreren Funktionsbereichen, Zuordnung zu HZ IV-V nach HOAI*, realisiert, erbrachter Umfang Leistungsphasen 2 bis 8 gem. § 39 HOAI

6) Vorlage von 1 Referenzprojekt der HZ IV-V nach HOAI*, Wettbewerbserfolg (mind. Anerkennung)

*) Es sind je Landschaftsarchitekt genau zwei Referenzprojekte darzustellen, die den o.g. Bedingungen entsprechen. Im Falle von Arbeitsgemeinschaften ist klar darzustellen, welchem Unternehmen die Referenz zuzuordnen ist. Die Unternehmenszugehörigkeit der verantwortlichen Projektleiter ist anzugeben. Die Referenzprojekte sind separat auf je einem Blatt DIN A4, einseitig darzustellen. Bei Bewerbergemeinschaften Nachweis von genau zwei Referenzprojekten gemeinsam.

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/06/2023

Ortszeit: 17:30

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 04/07/2023

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Für Preise und Anerkennungen wird eine Summe von 130.000 EUR (zzgl. MwSt) bereitgestellt.

1. Preis 42.900 EUR
2. Preis 28.600 EUR
3. Preis 19.500 EUR
4. Preis 13.000 EUR

Anerkennungen in Summe 26.000 EUR.

Das Preisgericht ist mit einstimmigem Beschluss befugt, die Preisgelder anders als dargestellt zu verteilen.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

Die zur Teilnahme am freiraumplanerischen Wettbewerb eingeladenen Bewerber*innen und Bewerbungsgemeinschaften erhalten jeweils ein Bearbeitungshonorar in Höhe von 2.000 EUR, vorbehaltlich der Einreichung einer prüffähigen Wettbewerbsarbeit.

IV.3.3) **Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Herr Prof. Gerd Aufmkolk, Landschaftsarchitekt, Nürnberg
Frau Prof. Irene Lohaus, Landschaftsarchitektin, Hannover / Dresden
Herr Vinzenz Dilcher, Architekt, Weimar
Herr Stefan Dittrich, Landschaftsarchitekt, Erfurt
Frau Heike Roos, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Denstedt bei Weimar
Frau Andrea Ziegenrücker, Landschaftsarchitektin, Erfurt
Frau Carolin Leist, GF Fördergesellschaft LGS Hessen und Thüringen mbH, Wiesbaden
Herr Michael Modde, BM Stadt Pößneck
Herr Peter Orosz, BM Stadt Triptis
Herr Torsten Weil, Staatssekretär TMIL, Erfurt
Herr Ralf Weiße, BM Stadt Neustadt an der Orla

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Weitere verbindliche Vergabe-/Beschaffungs-unterlagen der Teilnahmeantragsphase sind:

- 01 Teilnahmeantrag (pdf und docx),
- 02 Wettbewerbsauslobung (Auslobungstext, pdf)
- 03 Machbarkeitsstudie zur interkommunalen Bewerbung der Städte (A1, pdf)
- 04 Gesamtkonzept Gartenschau Orlaregion, Auslobungsplan (A2, pdf)
- 05 Pößneck Fotodokumentation (A16, pdf)
- 06 Stadträumliches Konzept - Pößneck (A18, pdf)
- 07 Fotodokumentation - Neustadt an der Orla (A26, pdf)
- 08 Stadträumliches Konzept - Neustadt an der Orla (A28, pdf)

- 09 Fotodokumentation - Triptis (A36, pdf)
- 10 Stadträumliches Konzept - Triptis (A37, pdf).

Diese Dokumente stehen ab dem Tag der Bekanntmachung zum Download bereit unter:
www.urbaneprojekte.de

2. Terminplan zum Wettbewerb:
Bewerbungsschluss: 27.06.2023
Information der Teilnehmer: 04.07.2023
Versand Wettbewerbsunterlagen: 04.07.2023
Rückfragen zur Auslobung: 19.07.2023
Rückfragenkolloquium und Ortsbegehung: 21.07.2023
Beantwortung der Rückfragen: 28.07.2023
Abgabe der Wettbewerbsbeiträge: 26.09.2023
Sitzung Preisgericht: 22.11.2023
Pressekonferenz: 23.11.2023
Ausstellung: ab 27.11.2023, anschließend vier Wochen, Wanderausstellung

3. Angaben zum Verhandlungsverfahren
Die Auslober beabsichtigen, nach Abschluss des Wettbewerbs den Wettbewerbssieger mit weiteren Planungsleistungen zur Realisierung der als „Realisierungsteil“ ausgeschriebenen Teile zu beauftragen. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs ab. Die Auslober werden unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts nach Auftragsverhandlung den Zuschlag für die Leistungsphasen 1 bis 5 (HOAI §§ 39, 40, Honorarzone V) an den/die Gewinner/in erteilen.
Zu diesem Zwecke werden die Auftraggeber den/die Wettbewerbsgewinner/in zum Vergabegespräch gemäß VgV auffordern und mit ihm/ihr über den Auftrag verhandeln.
Sollten die Auftraggeber aus wichtigen Gründen davon abweichen wollen, werden sie unter allen Preisträgern Verhandlungen nach VgV durchführen, im Rahmen derer sie die vorstehend genannten Leistungen an einen der Preisträger vergeben werden.
Es ist davon auszugehen, dass die Beauftragung von den jeweiligen Städten separat und entsprechend der Fördermittelrichtlinien auch projektweise erfolgt. Die Auslober behalten sich eine abschnittsweise Beauftragung vor. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der Leistungsphasen 6-8 (9) besteht nicht.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Thüringen, Geschäftsstelle der Vergabekammer
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 36157332-1254

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Offizielle Bezeichnung: Architektenkammer Thüringen
Postanschrift: Bahnhofstraße 39
Ort: Erfurt
Postleitzahl: 99084
Land: Deutschland
E-Mail: info@architekten-thueringen.de
Telefon: +49 361210500
Internet-Adresse: https://architekten-thueringen.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
26/05/2023

Ende des amtlichen Teiles

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de